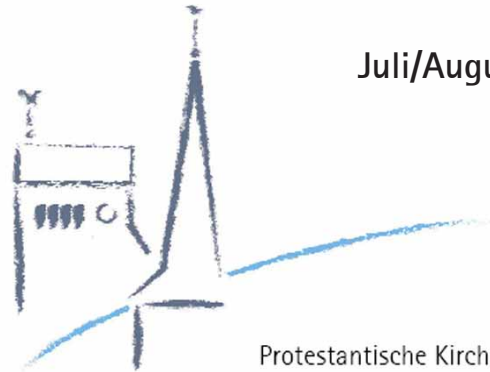


Juli/August 2016

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Das Frühstückstreffen für Frauen e.V. Herschweiler-Pettersheim feierte am 1. Juni sein 30-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig war es das letzte Treffen. Mehr zum Jubiläum und zum Abschied erfahren sie auf Seite 2.

Foto: Manfred Heinz

S.3: Mitarbeit in der
Bastelwerkstatt

S.4: Gedenken an die
Verstorbenen nach
einem Jahr

S.6: Weggang von
Thorsten Holler

Jubiläum und Abschied

Frühstückstreffen für Frauen – 30 Jahre mit würdigem Abschluss



Jubiläum und Abschied zugleich feierte das Frühstückstreffen für Frauen e.V. am 1. Juni im Hotel Reweschnier in Blaubach.

In einer Doppelveranstaltung fanden die 30 Jahre Frühstückstreffen mit einem geschichtlichen und in lustigen Anekdoten vorgetragenen Rückblick sowie Diashow und Musik einen würdigen Abschluss.

Ehrengäste waren die ehemaligen Koordinatorinnen Helga Bächle und Rosemarie Moll, die 1986 mit der leider schon verstorbenen Ute Meier, das erste Treffen in Herschweiler-Pettersheim anregte. Referentin Maria Rummel ermutigte mit ihrem Vortrag „Zurück

schauen- Inne halten- Neues wagen“, sich mit der eigenen Lebensgeschichte zu versöhnen, Bestandsaufnahme der inneren Wünsche zu machen und mutig Etappenziele zu feiern.

Die Vorsitzende Margarete Heinz bedankte sich einzeln bei den aktuellen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit einer Rose und lobte noch mal ihr großes Engagement. Der größte Dank gilt natürlich Gott, der diese Arbeit in all den Jahren auf so vielfältige Weise gesegnet hat. In toller Atmosphäre wurde die Morgen- und Abendveranstaltung mit einem Sektumtrunk mit den Gästen beendet.

Marliese TheiB,
Herschweiler-Pettersheim



Fotos: Manfred Heinz

Basteln für den guten Zweck

Das Team der Bastelwerkstatt sucht noch Unterstützung



Seit 10 Jahren unterstützt das Team der Bastelwerkstatt unter der Leitung von Edelgard Hollinger die Arbeit von Missionar Klaus Simon in Brasilien. Wer Lust hat, kann sich den fleißigen Bastlerinnen und zurzeit einem Bastler anschließen.

Ich bin selbst nicht wirklich ein talentierter Bastler. Trotzdem habe ich mich vor einigen Wochen getraut und bin nach Konken gefahren zu Doris Benner. Hier trifft sich das Team einmal im Monat, mittwochs, um 18 Uhr. Mir wurde mehrfach versichert, ich bräuchte keine besonderen handwerklichen Begabungen und das hat sich dann Gott

sei Dank auch bewahrheitet. Die Holzhasen für den Ostermarkt anzumalen hat sogar richtig Spaß gemacht! Wer nicht nach Konken kommen will, sondern lieber von zu Hause aus arbeitet, kann das auch machen. Es gibt ganz viele Möglichkeiten, sich bei der Bastelwerkstatt einzubringen. Nähere Infos gibt es bei Edelgard Hollinger. Man kann sie telefonisch unter (0 63 84) 75 24 erreichen oder einfach persönlich ansprechen. Die Bastelwerkstatt wird auch im Juli am Waldgottesdienst in Krottelbach wie immer ihre kreativen Werke zum Verkauf anbieten. Auch dort kann man sich bei Interesse über eine Mitarbeit informieren. (ab)

Es gibt viele Möglichkeiten sich bei der Bastelwerkstatt einzubringen

Waldgottesdienst auf der Hohen Fels

Kaffee- und Kuchenspenden erbeten



Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst am Sonntag, dem 10. Juli, um 14.30 Uhr am Wanderheim

„Hohe Fels“ in Krottelbach. Gemeindefereferent Thorsten Holler wird die Predigt halten. (sb)

10. Juli

Wer noch Kaffee und Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei:

Edelgard Hollinger	(0 63 84) 75 24	Herschweiler-Pettersheim
Hilde Zimmer	(0 63 86) 56 72	Krottelbach
Gudrun Höfs	(0 63 84) 72 25	Langenbach
Hilde Kurz	(0 63 86) 3 51	Ohmbach

Heike Zimmer erklärt Rücktritt vom Presbyteramt

Zahl der Presbyter in Krottelbach auf drei reduziert



Foto: Thomas Drumm

Frau Heike Zimmer hat aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt von ihrem Presbyteramt erklärt. Dies fiel ihr nicht leicht, weil sie das Amt gerne ausgeübt habe. Aber momentan sei dies der richtige Schritt.

Heike Zimmer war seit November 2008 als Presbyterin in Krottelbach tätig. Die Kirchengemeinde dankt ihr für ihr

persönliches Engagement und ihre vielseitige Initiativefreudigkeit.

Im Wahlbezirk Krottelbach steht kein Nachrückmandat zur Verfügung. Darum reduziert sich die Zahl der Presbyter in Krottelbach bis auf Weiteres auf drei.

Leonhard Müller,
Stv. Vorsitzender des Presbyteriums

Zeichen gemeinschaftlicher Anteilnahme

Nach einem Jahr der Verstorbenen gedenken

Seit vielen Jahren wird in unseren Gottesdiensten nach einem Jahr der Verstorbenen gedacht. In unserer schnelllebigen Zeit ist es gut, die Gemeinde nochmals an die verstorbene Person zu erinnern.

Zugleich ist es auch ein Zeichen gemeinschaftlicher Anteilnahme an der Trauer der Angehörigen und Freunde. Dies kommt insbesondere durch die Einbeziehung in das Fürbittengebet zum Ausdruck. Dieses Gedenken erfolgt jeweils im Gottesdienst am

Jahresgedenken an einen Verstorbenen erfolgt im Gottesdienst am Sonntag nach dem Jahrestag des Sterbedatums

Sonntag nach dem Jahrestag des Ster-

bedatums. Im Blick auf die sehr unterschiedlichen Zeiträume zwischen Erd- und Urnenbestattungen würde das an einem Bestattungstag ausgerichtete Jahresgedenken zu großen Unsicherheiten führen. Nach Jahren orientiert sich die Erinnerung nämlich eher am Sterbetag als am Bestattungstag. Wir möchten mit diesem Hinweis nochmals über die gute Übung eines Jahresgedenkens informieren.

Leonhard Müller,
Stv. Vorsitzender des Presbyteriums



Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach



In Herschweiler-Pettersheim findet am 3. Juli ein Sonntag mit Überraschungen statt. Ihr dürft auf diesen letzten Kindergottesdienst vor den großen Sommerferien gespannt sein. In Ohmbach geht der KiGo bereits ab dem 1. Juli in die Sommerferien. Nach den

Ferien starten wir in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach am 4. September wieder mit dem Kindergottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns am 4. September ein Erinnerungsstück aus euren Sommerferien mitbringt.



Design: Simone Bäcker

Sonnige Sommergrüße von eurem KiGo-Team

Einer für alle – alle(s) für einen!

59. YouGo am 2. Juli

YouGo

Der Jugendgottesdienst

EINER
 für ALLE, ALLE(S)
 für EINEN

Samstag, 2. Juli
 19 Uhr

im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

www.kirche-hp.de
www.facebook.com/KircheHP

Das ist das Motto unseres YouGo, meines letzten offiziellen YouGos als Gemeindefereferent. Wer ist dieser eine, der alles gab? Ganz klar: Jesus. Aber was bedeutet das für mich, wenn er alles, also wirklich alles für mich gab? Eine spannende Frage, ob der Glaube, meine Beziehung zu Jesus auch etwas kosten darf. Und welche Rolle dabei die Gemeinschaft spielt. Der Antwort, was ich alles geben kann und was wir alle geben können, wollen wir am Samstag dem 2. Juli nachspüren. Wie immer um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim. Anschließend ist noch Zeit für ein Gespräch im Bistro bei Getränken und Essen.

Thorsten Holler,
Herschweiler-Pettersheim

„Ein jegliches hat seine Zeit...

...und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

So steht es in Prediger 3,1. Und diesen Sommer ist unsere Zeit gekommen: Wir werden nach vier schönen Jahren die Kirchengemeinde verlassen.



Foto: Uwe Espenschied

Der eine oder andere weiß es: Ich bin ein CVJM-Kind. Durch den CVJM habe ich den Glauben kennengelernt und meinen Weg mit Jesus begonnen. Ich durchlief die typische CVJM-Karriere, sicherlich der Grundstein dafür, dass ich auch heute hauptberuflich dieser Arbeit nachgehe.

Ich blicke dankbar auf die letzten vier Jahre zurück

Nun wurde ich von genau diesem CVJM, meinem Heimatverein (CVJM Nahe-Mosel-Hunsrück), angefragt, als Hauptamtlicher dort zu arbeiten. Dies bedeutet, die Gruppen und Kreise zu betreuen, die Mitarbeiter zu begleiten und zu schulen und Freizeiten und Schulungen zu organisieren. Und es wird auch darum gehen: Wie können heute junge Menschen für Jesus begeistert werden?

Dabei blicke ich dankbar auf die letzten vier Jahre zurück, auf meinen Berufseinstieg, der eigentlich gar nicht besser hätte verlaufen können. Aber nicht nur ich, nein wir als mittlerweile Familie sind dankbar und froh über das Erlebte, merken aber auch, dass für uns ein Umbruch dran ist.

Dass dies für die Gemeinde nicht leicht ist, ist uns schmerzlich bewusst. Wir haben uns die Entscheidung keinesfalls leicht gemacht, schließlich sind in den vier Jahren viele Beziehungen und Freundschaften gewachsen. Unser Weggang ist daher keine Entscheidung gegen die Gemeinde, sondern ein „Ja“ zu einem neuen Ruf.

Wir blicken mit Freude nach vorne auf die Zeit, die kommt, denn wir wissen, dass der, der uns hierher geführt und gestellt hat, treu ist, und es auch in Zukunft sein wird.

*Thorsten Holler,
Herschweiler-Pettersheim*

Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche in Ohmbach
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim

Gemeindereferent Thorsten Holler wechselt zum CVJM

Ein herzliches Danke für seinen Dienst

Gemeindereferent Thorsten Holler wechselt zum 1. September in eine Beschäftigung zum CVJM (Christlichen Verein Junger Menschen) seines Heimatkreises Nahe-Mosel-Hunsrück.

Zwar kommt dieser Wechsel für unsere Gemeinde, insbesondere vor dem Hintergrund der noch vakanten Pfarrstelle, nicht zum idealen Zeitpunkt, dennoch freuen wir uns über die sich für Thorsten Holler bietende Gelegenheit der beruflichen Veränderung in eine Stelle seiner Heimatregion. Für diesen neuen Wirkungsbereich wünschen wir ihm, seiner Frau Rebecca und dem munteren Samuel Benedict einen guten Start und Gottes Segen.

Wir sind sehr dankbar für die Zeit, in der Thorsten Holler, zunächst im beruflichen Anerkennungsjahr und anschließend als Gemeindereferent gewirkt hat. Dies gilt sowohl für seine engagierte Jugendarbeit als auch für die lebendige Verkündigung in den Gottesdiensten.

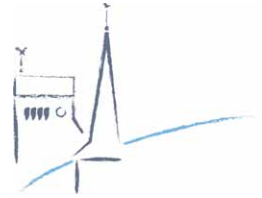
Inzwischen haben wir gemeinsam mit Thorsten Holler intensiv überlegt, wie die entstehenden Lücken, insbesondere im Bereich der Kinder- und

Jugendarbeit, nach Kräften zu schließen sind. Seitens des Dekanates ist uns zugesichert, dass der zu den sogenannten Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehörende Präparanden- und Konfirmandenunterricht sichergestellt wird. Sobald die Planung es erlaubt, wollen wir die Eltern hierüber rechtzeitig informieren.

Auch die weiteren Angebote der Jugendarbeit, insbesondere der Jungschar, des Jugendtreffs Mosaik, Girlsclubs und des Jugendhauskreises, sollen erhalten bleiben. Der Förderverein, der die Beschäftigung des Gemeindereferenten übernommen und die Finanzierung garantiert hat, versucht, die Stelle baldmöglichst wieder zu besetzen.

Herzliche Grüße


Leonhard Müller,
Stv. Vorsitzender des Presbyteriums





**Unterricht für
Präparanden und
Konfirmanden
ist sichergestellt**

Die Kirchengemeinde im Netz:

<http://www.kirche-hp.de>

 https://twitter.com/kirche_hp

 <https://www.facebook.com/KircheHP>

 <http://kirche-hp.de/cms/feed.php?type=rss2&num=8>



Wir haben zu Grabe getragen

Frieda Hettrich, geb. Piller, 76 Jahre, am 30. Mai in Herschweiler-Pett.

Katharina Schneider, geb. Ludwig, nahezu 86 Jahre, am 6. Juni in Langenbach

Ida Model, geb. Böhnle, 96 Jahre, am 20. Juni in Krottelbach

Oswalde Zimmer, geb. Müller, 89 Jahre, am 22. Juni in Ohmbach



Getraut wurden

Martina Nitsche und Manuel Schmitt, Herschweiler-Pettersheim,
am 4. Juni in Herschweiler-Pettersheim



Getauft wurden

Noah Jakob Schwarz, Sohn von Carolin und Tobias Schwarz,

Herschweiler-Pettersheim, am 16. Mai in Herschweiler-Pettersheim

Amalia Johanna Finkbohner, Tochter von Yasmin und Manuel

Finkbohner, Büttelborn, am 12. Juni in Ohmbach



Wir gratulieren zum Geburtstag

3. Juli 1923	Auguste Mootz	Krottelbach
5. Juli 1941	Klaus Neumann	Herschweiler-Pettersheim
8. Juli 1931	Kurt Wagner	Krottelbach
8. Juli 1938	Ursula Zimmer	Krottelbach
8. Juli 1940	Gisela Müller	Herschweiler-Pettersheim
9. Juli 1936	Dora Becker	Krottelbach
10. Juli 1943	Günter Becker	Krottelbach
10. Juli 1946	Helma Großklos	Herschweiler-Pettersheim
16. Juli 1939	Gerhard Eckel	Herschweiler-Pettersheim
16. Juli 1943	Elisabeth Zimmer	Ohmbach
17. Juli 1930	Erika Henschel	Herschweiler-Pettersheim
18. Juli 1935	Ilse Maurer	Herschweiler-Pettersheim
19. Juli 1941	Lilli Sommer	Herschweiler-Pettersheim
20. Juli 1927	Linda Zimmer	Langenbach
20. Juli 1933	Emil Dusch	Ohmbach
20. Juli 1937	Hiltrud Freiburger	Ohmbach
20. Juli 1944	Werner Kuss	Langenbach
21. Juli 1938	Lothar Böhnlein	Krottelbach
23. Juli 1922	Elsa Becker	Herschweiler-Pettersheim
23. Juli 1935	Hildegard Körbel	Krottelbach
23. Juli 1941	Karl-Heinz Höh	Herschweiler-Pettersheim
26. Juli 1928	Gertrud Böhnlein	Herschweiler-Pettersheim
29. Juli 1938	Armin Kallenbach	Krottelbach
30. Juli 1936	Kurt Schneider	Herschweiler-Pettersheim
30. Juli 1941	Gero Weber	Ohmbach




Wir gratulieren zum Geburtstag

2. August 1937	Ilse Doll	Krottelbach
5. August 1946	Fritz Hollinger	Herschweiler-Pettersheim
6. August 1935	Wilma Conrad	Herschweiler-Pettersheim
8. August 1938	Edda Schmitt	Herschweiler-Pettersheim
9. August 1926	Herbert Neu	Langenbach
9. August 1943	Oswald Wagner	Krottelbach
12. August 1939	Karl Scherer	Langenbach
14. August 1935	Irma Schramm	Herschweiler-Pettersheim
17. August 1941	Luzia Schweinert	Langenbach
17. August 1945	Hannelore Blazek	Herschweiler-Pettersheim
25. August 1935	Anna Koch	Herschweiler-Pettersheim
25. August 1936	Hildegard Lißmann	Herschweiler-Pettersheim
26. August 1930	Irene Kern	Langenbach
26. August 1936	Harald Müller	Herschweiler-Pettersheim
27. August 1937	Gisela Stamm	Krottelbach
28. August 1942	Günter Schmitt	Herschweiler-Pettersheim
29. August 1930	Elli Drumm	Herschweiler-Pettersheim
29. August 1936	Kurt Fauß	Herschweiler-Pettersheim



Wussten Sie schon ...

- ... dass am Samstag, dem 2. Juli ab 9 Uhr am Gelände um die Kirche in Herschweiler Pettersheim gearbeitet wird? Dazu werden viele Helfer gebraucht.
- ... dass der **Girls Club** am Samstag, dem 9. Juli erst um 15.00 Uhr beginnt und nach einer Übernachtung mit dem Waldgottesdienst am Sonntag, dem 10. Juli endet? Bei schönem Wetter bitte Badesachen mitbringen.
- ... dass es noch Last-Minute Plätze für die Sommerfreizeit vom 20.7.-5.8. in Schottland gibt? Weitere Infos bei Gemeindeferent Thorsten Holler. 
- ... dass die Sommernachtskirche der Prot. Kirchengemeinde Kusel dieses Jahr unter dem Motto „Da lacht der Himmel“ steht? Genaue Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie dem Flyer entnehmen, den Sie unter www.protestantische-kirche-kusel.de finden.
- ... dass auch in diesem Jahr die Kirchengemeinde wieder Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Tischwäsche und Stoffe für Bedürftige sammelt? Näheres erfahren Sie im September-Gemeindebrief.

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemeinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
3. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
10. Juli			14.30 Uhr Waldgottesdienst Hohe Fels	
17. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl
24. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
31. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
7. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr
14. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
21. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr Zeltgottesdienst Dorrfest	10.00 Uhr
28. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:

Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrau,	Tel.: (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Hilde Zimmer,	Tel.: (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel.: (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel.: (0 63 86) 58 04.



2. 7. 9.00 Geländepflege um die Kirche in Herschweiler-Pettersheim
19.00 59. YouGo im Jugendheim
5. 7. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis
- 9.-10.7. ab 15.00 Girls Club mit Übernachtung
10. 7. 14.30 Waldgottesdienst auf der Hohe Fels, Krottelbach
14. 7. 20.00 Männerrunde im Jugendheim
15. 7. 20.00 Sitzung des Presbyteriums im Jugendheim
22. 7.-5. 8. Schülerfreizeit SMD, Schottland, Windmill
6. 8.-20. 8. Jungschar-Sommerlager
21. 8. 10.00 Dorffest Krottelbach: Gottesdienst im Zelt
4. 9. 10.00 Jubelkonfirmation in der Kirche in Ohmbach

Kontaktdaten im Juli

Gemeindereferent Thorsten Holler,

Telefon: (0 63 84) 9 98 91 98, e-Mail: t.holler@kirche-hp.de

Verwaltung: Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov, Altenkirchen,

Telefon: (0 63 86) 2 18, e-Mail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de

Beerdigungen im **Juli/August**: Pfarrerin Ilse Gutt-Müller, Quirnbach,

Telefon: (0 63 83) 99 30 17

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber

Protestantisches Pfarramt

Kirchenstraße 49

66909 Herschweiler-Pettersheim

Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70

E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de

Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. August 2016

Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb, verantwortl.), Anke Böhnlein (ab), Renate Kurz (rk), Marliese u. Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage), Wolfgang Zastra (wz).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.

Druck: Prot. Pfarramt Altenkirchen

Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für den Gemeindebrief

IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66

BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50b

Haben sie schon einmal ein Brot gekauft, bei dem der Bäcker vergessen hatte, das Salz in den Teig zu tun? Mir ist das vor Jahren einmal passiert. Das Brot war fade und nicht essbar. Aber auch das Gegenteil gilt: Wenn der Koch verliert ist, ist das Essen versalzen. Auch zu viel Salz am Essen führt dazu, dass es nicht schmeckt. Beim Salz kommt es offensichtlich auf die richtige Menge an. Zuviel Salz ist genauso schlecht wie zu wenig.

In der „Guten Nachricht“ wird der Monatspruch wie folgt übersetzt: „Zeigt dass ihr die Kraft des Salzes in euch habt: Haltet Frieden untereinander!“ Salz galt in der Antike als etwas göttliches und besonders reines. Die Jünger sollten sich diese Reinheit bewahren, indem sie Frieden untereinander hielten.

Wir Christen verlieren jedes Mal etwas von unserer Würzkraft, wenn wir untereinander in Streitereien verfallen. Matthäus spricht davon, dass wir das „Salz

Die richtige Dosis Salz im Leben von Nachfolgerinnen und Nachfolgern Jesu ist entscheidend.

der Welt“ sind (Matthäus 5,13-14). Wenn wir unsere Salzkraft verlieren, wird alles fade und öde. Denn Salz, das seine Kraft verloren hat, kann man nicht mehr gebrauchen und es wird weggeworfen.

Die richtige Dosis Salz im Leben von Nachfolgerinnen und Nachfolgern

Jesu ist entscheidend, damit sie Salz der Welt sein können, damit sie durch ihr Leben der Welt Geschmack geben, damit die Welt Geschmack an der Nachfolge Jesu bekommt. Wenn der Frieden im Leben einer Gemeinde oder im Leben eines Gemeindegliedes fehlt, fehlt etwas von der Salzigkeit, die der Welt Geschmack gibt. „Christsein“ ist nicht mehr anziehend für die Welt. Noch so viele Aktionen und Aktivitäten können dieses Salzkristall nicht ersetzen. Paulus sagt es in Römer 12, 18: „Ist es möglich, soviel an euch liegt, haltet mit allen Menschen Frieden“.

*Gunter Buhlmann,
Herschweiler-Pettersheim*